

Veranstaltungen in der Synagoge Februar/März

Die Veranstaltungen im März werden in Zusammenarbeit mit dem Projekthof Karnitz organisiert.

bis 20. Februar



Ausstellung der litauischen Partnerstadt Silale

Litauische Verbannte in sibirischen Gulags

4. März, 14.20

Workshop

Irmela Mensah-Schramm
mit Schülern der
Reuterstädter Gesamtschule



Mit Irmela Mensah-Schramm (geb. 1945 in Stuttgart) ist eine interessante Persönlichkeit in der Synagoge zu hören und zu erleben. Bekannt wurde sie als *Sprayer-Oma*. Seit 1986 fährt sie durch ganz Deutschland und auch durch andere europäische Staaten, um rechtsradikale Symbole und Hassbotschaften im öffentlichen Raum zu entfernen.

Nachdem ich die ersten Hassbotschaften entdeckt habe, die auch zum Mord an Juden, Immigranten und Andersdenkende aufforderten, machte ich mich sofort daran, diese nach der fotografischen Dokumentation zu entfernen, so Irmela Mensah Schramm

5. März, 19.00

Ausstellung

Hass vernichtet

Irmela Mensah-Schramm

mit Schülerarbeiten aus dem Workshop



14. März, 20.00

Dokumentarisches Theater

der Organisation Wort und Herzschlag
Buch/Regie: Michael Ruf

Mittelmeermomologe

Nach 700 Aufführungen der Asyl-Monologe, Asyl-Dialoge und NSU-Monologe erzählen die MITTELMEER-MONOLOGE von den politisch widerständigen Naomie aus Kamerun und Yassin aus Libyen, die sich auf einem Boot nach Europa wiederfinden, von brutalen 'Küstenwachen' und zweifelhaften Seenotrettungsstellen und von Aktivist*innen, die dem Sterben auf dem Mittelmeer etwas entgegen setzen.

Diese Aktivist*innen überzeugen beim 'Alarmphone' die Küstenwachen, nach Menschen in Seenot zu suchen oder lernen auf der Seawatch, Menschen vor dem Ertrinken zu bewahren – kurzum, sie tun das eigentlich Selbstverständlichste, was im Jahr 2019 alles andere als selbstverständlich ist: menschliches Leben zu retten!

26. März und 27. März, jeweils 20.00

Konzert

IC Falkenberg Live



FALKENBERG steht bereits seit seinem zehnten Lebensjahr auf der Bühne. In den Achtzigern war er Sänger, Komponist und Texter von Stern Meissen. Mitte der 80er war er unter dem Künstlernamen IC einer der erfolgreichsten und populärsten Künstler im Osten Deutschlands. Für sein erstes Solo-Album "Traumarchiv" erhielt IC den ersten kommerziellen Schallplattenpreis der DDR, die "Goldene Amiga". Seine Single "Dein Herz" wird 1989 die erste gesamtdeutsche Veröffentlichung von [IC] Falkenberg.

Konzerte von Falkenberg sind nicht wiederholbare Momente, mit offener Intimität und berührender Melancholie ergänzt er sie mit humorvollen Geschichten. Trotz seiner anspruchsvollen Themen bleibt er dabei in einer unaufdringlichen Leichtigkeit. Falkenberg meistert den Grat, klingt empfindsam, aber niemals sentimental.

Im neuen Falkenberg Album „Im leisen Verschwinden der Landschaft“ setzt sich Falkenberg mit seiner unverkennbaren Stimme mit der momentanen Situation unseres Planeten auseinander. Mal leise, mal laut schaut er in Titeln wie „Die Kontinente“ und „Im leisen Verschwinden der Landschaft“ auf unseren Planeten oder fragt, ob man „Fallen oder Fliegen“ will.

geplantes Programm ab April 2020

Änderungen vorbehalten.

25. April, 19.00 Konzert mit den **Irish Cowboys**
2. Mai, 19.30 Konzert mit **Esther Lorenz** (Gesang) & **Peter Kuhz** (Gitarre)
Internationaler Folk und Chanson
19. Mai, 19.00 Konzert mit dem Ensemble **Malchini** (Orchester der Musikschule Malchin)
29. Mai literarisch-musikalischer Abend mit **Jürgen Poth**
Jüdische Nachbarn – Rede mer mal Tacheles
13. Juni, 19.00 Theater mit **Cornelia Gutermann-Bauer**
"DAS WAHRE LEBEN IST DOCH ANDERS!" nach Anton Tschechow
24. Juni, 19.00 Konzert mit **Roberto Legnani** (Gitarre)
Virtuose Gitarrenmusik
10. Juli, 19.00 Jahrestag der Deportation
geplant Setzen der Stele *Niemals vergessen* von David Paul
- Ende Juli, 19.00 Konzert mit dem **Emerald Duo** (USA)
Susan Doering (Violine) & **Dieter Wulfhorst** (Violoncello)
20. August, 19.00 Konzert mit dem **Clarinet-Guitar Project**
Csenge-Hartl Solymosi (Klarinette) & **Bence Hartl** (Gitarre), Ungarn
6. September, 19.00 Konzert mit dem **Duo Pavane**
Friederike Fechner (Violoncello) & **Marina Paccagnella** (Harfe)
13. September, 10.00-17.00 Tag des offenen Denkmals
mit Vorträgen und Führungen
17. September, 18.00 Konzert mit dem **Großen Gitarrenensemble** der Musikschule Malchin
24. Oktober, 19.00 Chorkonzert mit dem Vokalensemble **Papillon**
9. November, 19.00 Jahrestag der Pogromnacht
Lesung mit **Reinhard Simon** (Verein Domjüch, Neustrelitz)
13. November, 19.00 Konzert mit **Günter Gall** (Gesang, Rezitation, Gitarre)
& **Konstantin Vassiliev** (Gitarre)
Erich Kästner's 13 Monate
27. November Eröffnung der Ausstellung des **Hans-Dietrich-Genscher-Gymnasiums Halle**
Auschwitz. 75 Jahre danach - Gedenken und lernen

Für unsere umfangreiche Vereinsarbeit sind wir auf Spenden angewiesen und danken allen bisherigen Spendern und Sponsoren.

Wir freuen uns auch zukünftig über jede Spende.
(Selbstverständlich erhält jeder Spender eine Spendenquittung.)

Konto des Vereins:

Sparkasse Neubrandenburg-Demmin
IBAN: DE32 1505 0200 0301 0098 56

Impressum:

Herausgeber: Verein Alte Synagoge Stavenhagen e.V., vertreten durch Klaus Salewski, Vorsitzender

Redaktion: Klaus Salewski, Bütt-Soll-Weg 14, 17153 Reuterstadt Stavenhagen

Telefon: 0152 27779181

E-Mail: sali-45@web.de

Um unseren Newsletter abzubestellen, antworten Sie auf diese E-Mail und schreiben Sie „Abbestellung“ in die Betreffzeile.